

Inneres Beten

3. Mai 2016 | AWQ

In diesem Beitrag * fragt ein/e Besucher/in nach Tipps fürs „innere Beten“.

Frau Sabine Löw ist mit dem „Herzensgebet“ natürlich vertraut – gemeint ist „Beten ohne Unterlass.“

Was passiert wohl mit Menschen, die Sätze wie diese

- „Herr, Jesus Christus, erbarme dich meiner.“ (vgl. Luk 17,13)
- „Du in mir, ich in Dir.“ (vgl. Joh. 17,21)

ohne Unterlass vor sich hin murmeln oder denken? Realitätsverlust? Schizophrenie? Hospitalismus? Stupor? Totalverdummung?

Die Leute, die Herrn Jesus Christus im ersten Mantra um Erbarmen bitten, haben auch allen Grund dazu: Sie leiden an einer ansteckenden Krankheit und bitten Jesus, sie zu heilen.

Das erotische Flehen „Du in mir, ich in Dir“ im komplett erfundenen Johannesevangelium erscheint, wie praktisch jede Bibelstelle, in einem anderen Licht, wenn man den umgebenden Text berücksichtigt.

In diesem Fall findet sich zum Beispiel nur wenige Zeilen vorher ein eindeutiger Hinweis darauf, dass es Jesus niemals um den Weltfrieden, sondern lediglich um die Anhänger seiner Sekte ging (Hervorhebung von mir):

- *Für sie [die Jünger] bitte ich; **nicht für die Welt bitte ich**, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.*

(Quelle: Johannes 17,9 , EU)

Mit solchem Partikularismus lassen sich die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wahrlich nicht mehr angehen. Gleiches gilt für das sich-Eins-mit-imaginären-Wesen-Fühlen – solche Illusionen können für Menschen bestenfalls so hilfreich sein wie Alkohol für Alkoholiker.

Meine Antwort

•



Statt mantraartiger Dauer-Selbstverdummung mit Bitten, die von niemandem erhört werden und mit Wünschen, die von niemandem erfüllt werden, ist es sinnvoller, sich mit klarem Kopf und selbstbewusst mit der Faszination, aber auch mit den Herausforderungen der realen Wirklichkeit zu beschäftigen. Genau dies zu verhindern, ist der eigentliche Zweck von „Beten ohne Unterlass.“ – *Solange sie beten können, müssen sie nicht denken. Willkommen in der Herde.*

***Die evangelische Kirche bietet einen Online-Beantwortungsservice für religiöse Fragen. Dort finden sich allerlei Fragen, dazu Antworten aus evangelischer Sicht sowie ab und zu Kommentare von weiteren Lesern.**

Quelle: <https://www.awq.de/2016/05/inneres-beten/>